

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 83a -

25. Oktober 2006

Editorial

Moin Folks . . . am Montag ist mir der Beitrag durchgerutscht . deshalb gibt es eine A-Version der „**WILD WEST WEEKLY**“ Ausgabe 83. Die Einzelveranstaltung „Carrera Panamericana“ findet am 4. November 2006 in der Duis-

burger Rennpiste statt - und Ronald hat einen gelungenen Vorbericht dazu erstellt . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- „Carrera Panamericana“
an 4. November 2006 in der rennpiste

„Carrera Panamericana“

an 4. November 2006 in der rennpiste

geschrieben von r(r)rr
(rennpisten (rallye) reporter ronald)

Der Sommer hat sich fast verabschiedet; die September- und Oktober-highlights der DSC- und VSC gehören bereits der Vergangenheit an. Aber schon steht ein neues Ereignis auf dem Terminplan. Am 4. November dröhnen u.a. die amerikanischen V8's der 50er Jahre ausnahmsweise mal nicht in Mexiko. In Duisburg wird das erste Carrera Panamericana Rennen für slotcars veranstaltet, an dem sich definitiv nur die Oldies aus den Jahren 1950 bis 1959 messen dürfen. Gefahren wird in zwei Klassen: Sportwagen und Turismo (amerikanische stockcars).



MG-TC Special - woher bekomme ich dieses Fahrzeug in 1:24 . . . !?

Dass in der rennpiste seit Wochen intensiv gebaut und gebastelt wird, konnte man mit eigenen Augen vor Ort miterleben. Die 50er-Jahre Rennwagen haben halt doch eine größere Anhängerschaft gefunden, als zunächst vermutet.

Nun gibt es aber endlich auch erste „Fotobeiweide“, dass es nicht nur eine hausinterne Veranstaltung werden wird.



Lincoln war immer für einen Sieg im „classement turismo“ gut - auch in Duisburg . . . !?

In Kassel ist das Rennfieber der guten alten Zeit ausgebrochen und es wird munter geklebt und geschraubt. Hier scheint wohl die Drachomanie ausgebrochen zu sein. Mal sehen, ob die Coronas auf der ungewohnten Plastikschiene auch ausreichend Feuer speien werden und den Kollegen mächtig einheizen können oder ob (evt. nach ausreichend Cerveza-Genuss?) nur das andere Speien bleibt. Sicher ist aber, dass wir zusammen viel Spaß haben werden und sehr schöne Autos sehen werden.



Heiß; der Drache ist los - Corona Studebaker Starliner made in Kassel . . .

Auch in den Düsseldorfer Bastelkellern sind erste Fotos von Ingo (Nick Speedmann) Heimann's Ford Crestine gesichtet worden. Das Bauprojekt nimmt langsam Formen an und wird garantiert ein weiteres highlight der Veranstaltung werden. In der Sportwagenklasse hat der gute Ingo sicherlich keine größeren Probleme den passenden Renner zu finden. Sein VSC- und DSC-erprobter Lancia D24 wird vermutlich direkt aus dem slotkoffer zum Einsatz kommen und wie zuletzt in Dortmund wie an der Schnurr gezogen laufen.



Ford in der speziellen „Speedmann“ PanAm-Ausführung . . .

Apropos highlights. Bei den DSC- und VSC-Veranstaltung hat sich ja mittlerweile die „Best of Show“ bestens etabliert. Mit dieser Tradition wollen wir natürlich nicht brechen. Wie in der VSC wird es auch bei der Panamericana keine Concoursbewertung á la DSC geben. Das Bauen soll aber trotzdem belohnt werden. Vorausgesetzt, dass die Fahrzeuge nach der Rennveranstaltung nicht so aussehen werden.



Doppelcrash-Cadillac vom mexikanischen Volkshelden Roldolpho Castaneda . . .

In beiden Rennklassen wird auch in Duisburg das jeweils schönste Auto gekürt, allerdings nicht - wie im Westen üblich - mit einer tollen Grafik. Hier haben wir uns etwas anderes einfallen lassen. Lasst euch also überraschen.

VSC-Chef Thomas Willner wird mit Soh-nemann Robert in Duisburg an Start gehen und u.a. den mexikanischen Klassiker einsetzen.



Piloto Hans Hermann auf Porsche 550 . . .

Wenn auch auf diesen ersten Bildern bisher überwiegend Panamericana-Fahrzeuge zu sehen sind, können alle Fahrzeuge (entsprechend dem Reglement) der 50er Jahre auch in „traditioneller“ Bedecalung mitfahren und sind natürlich herzlich willkommen. Wir freuen uns jedenfalls über jeden tollkühnen Slotter, der den Weg nach Duisburg findet.



Tollkühne Männer in ihren heißen Kisten-Norm Patterson auf Ford Six . . .

Wie wir den rennpisten-Besitzer kennen, wird er sich sicherlich an diesem besonderen Renn-tag auch spezielle kulinarische Leckerbissen aussuchen, um seine hungrigen Gäste, aber auch die Zuschauer ein wenig damit zu verwöhnen. Auftritt mit Sombrero wäre übrigens besonders passend zu diesem Anlass. Dass an diesem Tag natürlich einige filmtechnische Leckerbissen das Warten auf den eigenen Renneinsatz verkürzen werden, braucht eigentlich nicht extra erwähnt zu werden.

Ob die Veranstaltung aber so auch so entspannt über die Bühne geht?



Bill Frances in seinem Nash bei der Hacienda . .

Mittlerweile füllt sich auch der Tombolatopf, so dass nach der Rennveranstaltung nicht nur die obligatorische Siegerehrung sondern auch eine kleine Verlosung stattfinden wird. Sollte sich aber im Forum noch ein Fan und Sponsor der Fifties finden und angesprochen fühlen, würde ich mich über eine entsprechende mail natürlich riesig freuen.

So, das war's wieder einmal, ich freue mich auf den ersten PanAm-Lauf am 04. November 2006 in der rennpiste.

Euer rennpisten (rally) reporter ronald